

So arbeitet der Rettungsdienst

Kinderferienprogramm beim BRK – Wettspritzen und Glitzertattoos

Waldmünchen. Gute Beteiligung konnte das Bayerische Rote Kreuz beim Besuch des Ferienprogramms verzeichnen. Über 15 Kinder kamen mit ihren Eltern zur Rettungswache in der Dr.-Matthias-Lechner-Straße.

Marianne Simon, Nikolaus und Lisa Scherr begrüßten die kleinen und großen Gäste in den Räumen der Rettungswache. In zwei Gruppen bekamen die Besucher einen detaillierten Einblick in die Arbeit des Rettungsdienstes. Mit Nikolaus Scherr durften die kleinen Gäste so manche Notfallsituation nachspielen. Dabei wurde ein „Unfallopfer“ sachgerecht mit Schaufeltrage, Tragetuch, Vakuummattreze und Rollin-Trage versorgt.

Währenddessen frischte die zweite Gruppe ihr Wissen in Erster Hilfe bei Marianne Simon auf. Der Einblick in die Organe des Körpers anhand eines medizinischen Torsos faszinierte alle gleichermaßen. Meistens Mädchen meldeten sich bei Lisa Scherr, denn bei ihr gab es glitzernde Tattoos. Und schon wa-



Marianne Simon und Lisa Scherr mit einigen Teilnehmern am Ferienprogramm.

Foto: Scherr

ren fast zwei Stunden vergangen. Mit Plastikspritzen ausgerüstet ging es abschließend zum Wettsprit-

zen. Mit Blaulicht und Martinshorn verabschiedete sich auch der Krankenwagen von den Kindern.